

Presseinformation

DEKRA legt den Grundstein für sein neues Batterie-Testzentrum

Tests unter Extrembedingungen für sichere Elektromobilität

- Neues Labor soll ab Mitte 2025 alle Arten von Batterietests anbieten
- Minister Genilke: „Neues Testcenter leistet wichtigen Beitrag“
- Rund 40 neue qualifizierte Arbeitsplätze entstehen in Klettwitz

Für das neue Batterie-Testzentrum von DEKRA in der Lausitz ist heute der Grundstein gelegt worden. Die internationale Expertenorganisation investiert einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in das neue Labor und schafft rund 40 weitere qualifizierte Arbeitsplätze. Ab Mitte 2025 sollen dort Batterie-Systeme für Elektrofahrzeuge sowie Hochvoltspeicher für andere Einsatzzwecke auf Herz und Nieren geprüft werden.

„Fahrzeuge auf Herz und Nieren zu prüfen, bevor sie in Verkehr kommen, ist ein wichtiger Bestandteil von Verkehrssicherheit und Verbraucherschutz“, sagte Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH und als Executive Vice President der DEKRA Gruppe verantwortlich für das Geschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich. „Für diese Themen steht der DEKRA Standort hier in Klettwitz wie kein zweiter in unserem Unternehmen. Umso passender, dass nun auch das Batterie-Testzentrum als wichtiger Baustein für die Sicherheit der Elektromobilität hier angesiedelt wird.“

Das hochmoderne Testzentrum wird alle Arten von Batterietests unter einem Dach anbieten. Zu mechanischen Untersuchungen, Leistungs- und Umweltprüfungen kommen dabei auch Missbrauchstests, bei denen Batterien Belastungen weit jenseits ihrer regulären Verwendung ausgesetzt werden. Entsprechend hoch sind die Sicherheitsstandards in der neuen Einrichtung. Alle Dienstleistungen werden entwicklungsbegleitend ebenso angeboten wie im Rahmen von Homologation, Zertifizierung und Qualitätssicherung bzw. Marktüberwachung. „Mit den neuen Services untermauert DEKRA den Stellenwert seines Standorts am Lausitzring als eines der weltweit umfassendsten und modernsten Prüfzentren für die Automobilindustrie mit einem breiten Portfolio an Dienstleistungen aus einer Hand“, so Erik Pellmann, Fachbereichsleiter DEKRA Automobil Test Center.

Datum Stuttgart / Klettwitz, 25.06.2024 / Nr. 053
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

„Das Land Brandenburg hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein. Das wird nur gelingen, wenn alle Sektoren, also auch der Verkehrssektor, einen Beitrag leisten. Die Verkehrswende umfasst neben der Mobilitätswende auch die Antriebswende“, so der brandenburgische Minister für Infrastruktur und Landesplanung Rainer Genilke bei der Feierstunde. „Das neue Batterie-Testcenter von DEKRA leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Batteriesystemen, insbesondere unter den Gesichtspunkten Sicherheit und Belastbarkeit, was am Ende der Umstellung auf alternative Antriebe zugutekommt. Durch das Engagement von DEKRA hier in Klettwitz werden in der Strukturwandelregion Lausitz Arbeitsplätze in einer Zukunftstechnologie geschaffen.“

Das bekräftigt auch DEKRA Geschäftsführer Guido Kutschera, der die Standortentscheidung für das Batterie-Testzentrum auch als ein klares Bekenntnis zur Region versteht: „DEKRA investiert weiter hier am Standort und schafft weitere qualifizierte Arbeitsplätze. Insgesamt gehen wir mit dem neuen Batterie-Labor hier in Klettwitz auf eine Gesamtzahl von 300 Beschäftigten zu.“

Einbindung in weltweiten Test- und Laborverbund von DEKRA

DEKRA betreibt eine Vielzahl an hochspezialisierten Prüflaboren, die auf Automobilprüf- und Testszenarien spezialisiert sind. Mit diesem Netzwerk unterstützt DEKRA seine Kunden weltweit in den wichtigsten Zielregionen und investiert erheblich in den Ausbau des Serviceportfolios rund um die automobilen Zukunftstrends, wie C2X (Car-to-Everything)-Kommunikation, Ladestationen, Fahrerassistenzsysteme (ADAS) bis hin zu Open Road Services. Das Batterielabor stellt die höchsten Standards in Bezug auf Sicherheit, Effizienz und Leistung für Batterien der nächsten Generation sicher. Gleichzeitig fördert es Innovationen im gesamten Spektrum der Automobilindustrie und unterstreicht das Engagement von DEKRA, nachhaltige Mobilität und intelligenterere Energielösungen weltweit voranzutreiben.

Bildunterschriften

Grundstein Batterielabor 1: von links: Erik Pellmann, Bereichsleiter DEKRA Automobil Test Center; Guido Kutschera, Executive Vice President der DEKRA Gruppe und verantwortlich für das Geschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich; Rainer Genilke, Minister für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg; Henrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Brandenburg.

Grundstein Batterielabor 2: von links: Guido Kutschera, Executive Vice President der DEKRA Gruppe und verantwortlich für das Geschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich; Rainer Genilke, Minister für

Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg; Henrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Brandenburg; Klaus Prietzel, Bürgermeister der Gemeinde Schipkau; Erik Pellmann, Bereichsleiter DEKRA Automobil Test Center; Siegurd Heinze, Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz.

DEKRA Battery Lab 1+2: Mitte 2025 soll das neue DEKRA Batterie-Testzentrum fertig sein.



Über DEKRA

DEKRA wurde 1925 ursprünglich mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit im Straßenverkehr durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten. Mit einem weitaus breiteren Tätigkeitsspektrum ist DEKRA heute die weltweit größte unabhängige nicht börsennotierte Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung. Als globaler Anbieter umfassender Dienstleistungen und Lösungen helfen wir unseren Kunden, ihre Ergebnisse in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit zu verbessern. Im Jahr 2023 hat DEKRA einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro erzielt. Rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.